

TENNISLIVE

Deine News aus Vereinen und Verband



Juni / Juli 2021

Offizielles Verbandsorgan des TV Schleswig-Holstein e.V.

Tennis LIVE, 29. Jahrgang, Ausgabe 6



Viktoria Brand



Alison Röpke



Elias Barth

Juni - Monat der Turniere



Leni Blechenberg



Mila Möller



Flemming Peters



Ernst Möller



Tom Wasner

DTB-Benchmarking

Den eigenen Verein untersuchen

Das DTB Vereins-Benchmarking bietet den Tennisvereinen die Möglichkeit zur individuellen Selbstanalyse. So können Stärken und Schwächen des Vereins sichtbar gemacht werden, indem dieser mit umliegenden und ähnlichen Vereinen im Detail verglichen wird.

Das DTB Vereins-Benchmarking besteht aus zwei Analysebausteinen, die aufeinander aufbauen:

(1) Quick-Check

Der Quick-Check ist eine Kurz-Analyse der Vereinsdaten im Vergleich mit ähnlichen und umliegenden Vereinen. Er resultiert aus einer automatisierten Analyse der an den Landesverband gemeldeten Vereinsdaten, wie Mitgliederzahlen und deren Altersstruktur oder Anzahl der Mannschaften. Diese werden übersichtlich aufbereitet und mit den Daten von Vereinen in der Umgebung und ähnlich strukturierten Vereinen verglichen.

Beispielhafte Analyse des Quick-Checks

Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren (Durchschnittliche prozentuale Veränderung in %)



Anzahl lizenzierter Trainer & C-Anwärter pro Verein (Durchschnittswerte)

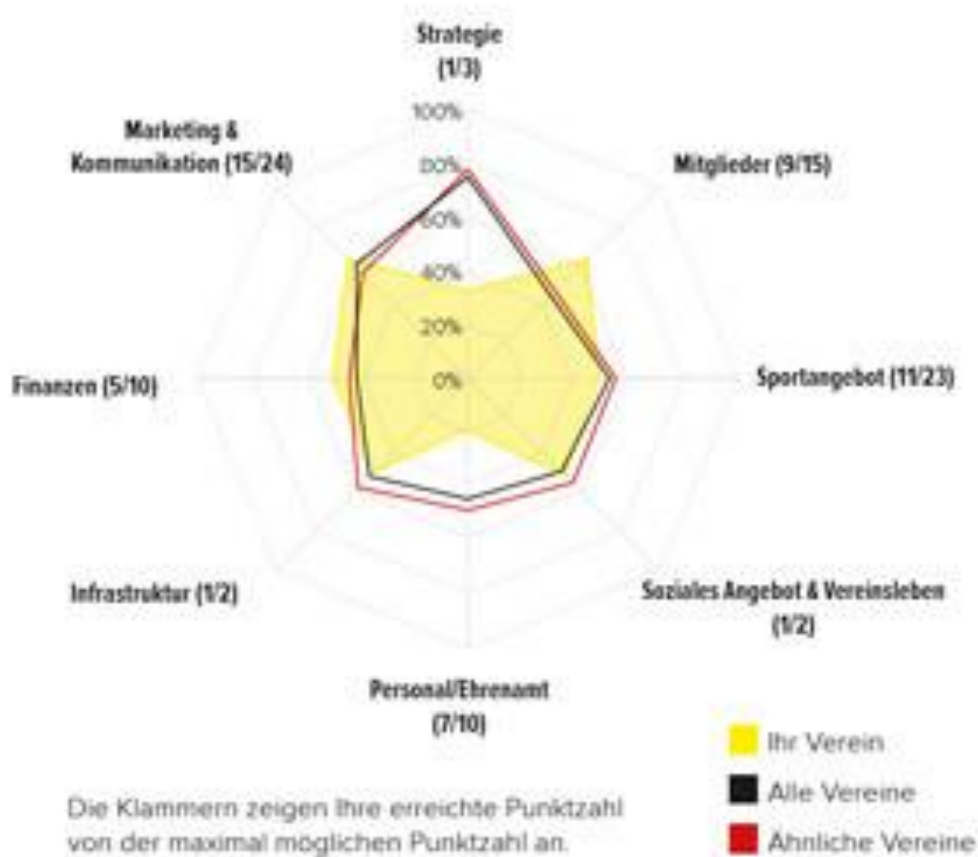


(2) Detail-Analyse

Die Detail- Analyse baut auf den Quick-Check auf und befasst sich im Detail mit Fragestellungen zu folgenden Themenbereichen:

- Strategie
- Mitglieder
- Sportangebot
- Soziales Angebot & Vereinsleben
- Personal/Ehrenamt
- Infrastruktur,
- Finanzen
- Marketing & Kommunikation

Beispielhafte Auswertung der Vereinsaktivitäten



Zur Vorbereitung können Sie den kompletten [Fragebogen zur Detail-Analyse](#) einsehen. Jeder analysierte Verein wird mittels individuell berechneter Kennzahlen mit allen Vereinen sowie mit ähnlich strukturierten Vereinen verglichen. Eine umfassende Auswertung wird dem Ansprechpartner des Vereins per E-Mail kostenlos zur Verfügung gestellt.

Alle wichtigen Details finden Sie noch einmal zusammengefasst im [Flyer Vereins-Benchmarking](#).

Benchmarking

„Wir unterstützen Sie“



Tanja Wollgast ist im TV SH ihre Ansprechpartnerin für Benchmarking

„Wer mich anruft, bekommt unsere Unterstützung“, sagt Tanja Wollgast vom Sportbüro des TV SH. Gemeint ist in diesem Fall alles, was mit Vereins-Benchmarking zu tun hat. Tanja Wollgast berät Vereinsvertreter, wenn sie ihren eigenen Verein unter die Lupe nehmen wollen. Der erste Schritt zur Selbstanalyse ist der Quick-Check, der unter Nuliga erfolgt. Der 2. Schritt wäre die Detailanalyse.

Letztendlich geht es darum, im Vergleich mit anderen Vereinen, deren Daten gespeichert sind, herauszufinden, wo der eigene Verein steht. „Wo gibt es Schwachstellen, Stärken, wo stehe ich im Breitensport“, so Tanja Wollgast. Wichtig ist natürlich, dass alle in Nuliga gespeicherten Daten aktuell sind. Wer die Detailanalyse macht, bekommt von Tanja Wollgast die Auswertung. 60 Fragen werden zu acht Bereichen aus dem Vereinsleben gestellt.

Danach könnte der dritte Schritt anstehen: Ein Beratungsgespräch vor Ort, mit dem Vereinsvorstand. Vertreter*innen des Tennisverbandes SH kommen nach Terminabsprache „ins Haus“ und gemeinsam sollen dann Schritte für eine gute zukunftsweisende Entwicklung des Vereins diskutiert werden.

Bisher haben 15 Vereine in Schleswig-Holstein das Angebot genutzt (siehe auch Bericht „Den eigenen Verein untersuchen“).

Travemünder Open



Vom 28. Juni bis 3. Juli 2021 findet das Tennisturnier für Seniorinnen und Senioren (S 2-Ranglistenwertung + LK-Wertung) beim Travemünder Tennis- und Hockey Club statt. Die Travemünde Open 2021 sind vom DTB von S3 auf S2 DTB-TRP-Kategorie hochgestuft und Teil der Sommer-Senioren-Tour-Nord 2021 ([Mehr Infos www.sst-nord.de](#))

HSC Open

Am vergangenen Wochenende fanden die 39. HSC Open, die ebenfalls zur Sommer-Senioren Tour Nord gehören, statt. Ausrichter war die Tennisabteilung des Harburger SC.

Hier geht es zur Turnierseite

https://www.tennis-hsc.de/turniere/hsc_open/news

Low-T-Ball

Erst einmal an den großen Ball gewöhnen – dann kommt natürlich Tennis



„Das Spiel ist zum Beispiel für die Ballgewöhnung wichtig“, sagt Tennistrainer Ralf Wollgast. Er ist vom Low-T-Ball, ein Tennislernsystem für Kinder, begeistert. „Dies ist eine sehr gute Übung für Dreijährige.“

Es beginnt alles mit einfachen Übungen. Die Spielidee besteht darin einen großvolumigen Ball mit einem Tennisschläger unter einem Brett hindurch zuschlagen. Mit der Zeit gibt es dann schwierigere Aufgaben. Technik spielt erst einmal keine Rolle. Die Kleinen werden also nicht von Technik überfordert, sondern spielen, sie erlangen eine gewisse Spielfähigkeit.

Mit dem Low-T-Ball wird Tennis selbst auf ein Minimum reduziert. Wichtig ist aber, dass die Kinder schon ein Miteinander erleben. „Dies geschieht durch das Spiel zu zweit. Denn auf der anderen Seite steht natürlich eine kleine Partnerin oder ein Partner“, so Ralf Wollgast.

Spielend Tennis lernen Kleinere Wettkämpfe sind von der ersten Spielstunde an jederzeit möglich. In mehr als 500 Schulmeisterschaften in Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen sowie im angrenzenden europäischen Ausland sind weit mehr als 250.000 Grundschüler mit LOW-T-BALL in Berührung gekommen und haben sofort an Wettkämpfen teilgenommen.

Eine feine Sache, auch für Schleswig-Holstein.

Spitzen-Tennis in Siek

Nach der pandemiebedingten Pause im letzten Jahr startet am 5. Juli mit den Sieker Open die 23. Auflage des Traditionsturnieres im Hansdorfer Weg in Siek, eingestuft als S3-Turnier und mit einer erweiternden Neuerung der Ausrichtung.

Bis voraussichtlich zum 11. Juli werden Topspieler und Topspielerinnen der Altersklasse ab 30 Jahre erwartet. Sie werden um Spielplatz, Sieg, Ranglistenpunkte und nicht zuletzt um 5200€ Preisgeld matchen.

„Neu ist in diesem Jahr die Einbindung der Turnierserie **Sommer-Senioren-Tour Nord** in die Sieker Open, eine deutliche Aufwertung des Turniers, berichtet Pressesprecher Helge Schmidt

Unter der Schirmherrschaft der Tennisverbände Hamburg und Schleswig-Holstein wird eine Turnierserie ausgespielt. Qualifizieren können sich hier erstmalig Spieler und Spielerinnen für das abschließende Masters bei der SV Blankenese.

„Tradition vereint mit Qualität lautet das Motto für Tennisturniere in Norddeutschland. Traditionell wird seit über 20 Jahren der Turniersport gut angenommen. Nun kommt eine weitere Qualität, die mit der neu geschaffenen Serie „Sommer-Senioren-Tour-Nord“ gesteigert wird, hinzu!

Leonard und Anastasia holen die Titel



Leonard von Hindte (l.) gewinnt das Finale gegen Fleming Peters. Anastasia Pribylova (l.) besiegt Eliessa Vanlangendonck

Die Verbandsmeisterschaften Schleswig-Holstein und Hamburg haben Anastasia Pribylova (SC Condor) und Leonard von Hindte (Der Club an der Alster) gewonnen. Beide kassierten jeweils eine Prämie von 2000 Euro. Die Meisterschaften gehören zur Turnierserie Nord Aktive 2021, die mit insgesamt 66.000 Euro dotiert ist.

Im Endspiel traf die Russin Anastasia Pribylova (WTA-Ranking 590), an zwei gesetzt, auf die für den Tennisclub an der Schirnau spielende Belgierin Eliessa Vanlangendonck (WTA-Ranking 763). Nur knapp konnte sich die 25-jährige Pribylova gegen Vanlangendonck mit 7:6, 4:6 und 10:8 durchsetzen.

Bei den Herren standen sich im Finale die Clubkameraden Leonard von Hindte (Dtsch. Rangliste 41), an eins gesetzt, und Fleming Peters (92), an sechs gesetzt, gegenüber. Von Hindte gewann 6:4, 6:3.

Im Halbfinale schaltete von Hindte Lucas Hellfritsch (Suchsdorfer Sportverein) mit 7:6, 6:4 aus. Im zweiten Halbfinale kämpften Vorjahressieger George von Massow (Der Club an der Alster) und der aus Glückstadt kommende Fleming Peters um den Einzug ins Finale. Peters gewann in

einem spannenden Match 7:6, 5:7 und 11:9. Noch im Vorjahr unterlag Fleming Peters bei den Verbandsmeisterschaften von Massow im Finale, allerdings auch nach einem insgesamt ausgeglichenen Match.

Im Damen-Hauptfeld standen für schleswig-holsteinische Clubs elf spielende Damen, bei den Herren waren es 16 Teilnehmer.

Mit zu den Überraschungen des Turniers zählte der frühe Rauswurf des an zwei gesetzten Niklas Guttau (53., Suchsdorfer Sportverein) gegen den ungesetzten Vereinskamerad Lewie Lane (125.) in der ersten Runde. Lane gewann 3:6, 7:5, 10:8.

Bei den Damen schied die an eins gesetzte Lisa Ponomar (36., SC Condor) im Halbfinale gegen Vanlangendonck, an drei gesetzt, aus. Die Belgierin gewann 0:6, 6:4, 10:7.

Alle HF-Ergebnisse finden Sie hier: [Tableau Damen Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#) [Tableau Herren Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

Verbandsmeisterschaften Altersklassen

Viele Meisterinnen und Meister

Die Verbandsmeisterschaften 2021 Schleswig-Holstein und Hamburg Altersklassen ab Damen 30 / Herren 30 zählen in diesem Jahr zur Sommer-Senioren-Tour Nord: Hier mehr Infos über die Tour.

www.sst-nord.de

Alle Ergebnisse der Endspiele

Damen 30



Alison Röpcke (TC an der Schirнау, Gruppe).
Muxfeldt (THC Ahrensburg) 6:2, 6:3

Damen 40



Anja Schüler (links, TK Mölln) : Manon Muxfeldt (THC Ahrensburg) 6:2, 6:3

Damen 50



Heike-Catalina Rühl (rechts, ETV Eimsbüttel) : Silke Evers (TK Mölln) 6:2, 6:2.

Anne Bielfeldt (links, Spielvereinigung Blankenese) : Ute Jansen (TV Uetersen) 6:2, 6:0

Damen 60



Herren 30



Herren 40



Alexander Breitkopf (links, TTK Sachsenwald) : Benjamin Baarz (SC Victoria Hamburg) 6:1, 6:2. Sebastian Kreft (links, Großflottbeker THGC) : Theo Lochthowe (TG Ravensberg) 7:6, 3:6, 10: 6

Herren 45



Herren 50



Percy Rowlin (rechts, Schwartauer Tennisverein) : Christian Ladehoff (TC Alsterquelle) 6:3, 6:2. Carsten Berend (links, TSV Sasel) : Karsten Schröder (Harburger Turnerbund) 6:1, 6:1



Auch die Medien (Noa4) waren da und interviewten Turnierleiter Wolfgang Schildknecht

Herren 55



Herren 60



Thomas Richter (links, TC Alsterquelle) : Richard Timmermann (TSV Sasel) 6:3, 6:1
Herren 60. Dirk Bartels (rechts, Klipper THC) : Bernd Schorer (TV Ostende) 6:2, 6:4

Herren 65 (Foto fehlt leider)

Stefan Krohn (TC Barsbüttel) : Thorsten Erbt (1. Kieler Hockey- und Tennisclub) n. a.

Herren 70



Herren 75



Paul Schorn (rechts, Harburger SC) : Torsten Essl (TC Lütjenburg) 7:5, 3:0, Aufg.
Ernst Müller (rechts, LTC Elmshorn) : Holger Pöhl (Niendorfer TSV) 7:5, 6:2

Herren 80



Peter Pastors (links, Harburger TuHC) : Henning Peter Schlie (TG Düsternbrook) 7:6, 5:7, 10:8

Und hier alle Ergebnisse der HF:

[Tableau Damen 30 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Damen 40 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Damen 50 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Damen 60 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 30 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 40 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 45 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 50 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 55 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 60 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 65 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 70 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 75 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

[Tableau Herren 80 Einzel Hauptfeld Ende.pdf](#)

Nordostdeutschen mit starker Besetzung

Flemming gewinnt die Meisterschaft



Meister Peters (r.) und Vize Alessio Vasquez-Gehrke. Titelgewinnerin Angelina Wirges (r.) und Vize-Meisterin Ella Seidel.

Hamburg. Der Schleswig-Holsteiner Flemming Peters hat die Nordostdeutschen Meisterschaften gewonnen. Im Finale besiegte der 25-Jährige Alessio Vasquez-Gehrke mit 6:3, 7:6. Bei den Damen gewann Angelina Wirges das Turnier. Sie besiegte im Finale Ella Seidel mit 6:3, 3:6, 10:6.

Der für den Club an der Alster spielende Peters setzte seinen guten Lauf nach dem Erreichen des Endspiels bei den Verbandsmeisterschaften HH/SH fort.

Das Einladungsturnier der Verbände Tennis-Verband Berlin-Brandenburg, Hamburger Tennis-Verband, Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern, Tennisverband Niedersachsen-Bremen, Tennisverband Schleswig-Holstein, Tennisverband Sachsen-Anhalt ist mit 10.000 Euro dotiert. Sieger und Siegerin erhalten jeweils 2000 Euro.

Der aus Glückstadt stammende Peters (92. Rangliste) präsentierte sich während des Turniers kämpferisch und leistungsstark. So schlug der an sieben gesetzte Peters im Viertelfinale Jannik Opitz (TC Alfeld) mit

6:0, 4:6 und 14:12. Auch im Halbfinale musste Peters gegen Bastien Presuhn (119., Suchsdorfer SV) den zweiten Satz abgeben. Am Ende sicherte er sich seinen Einzug ins Finale mit 6:3, 4:6 und 10:8. Presuhn hatte zuvor Vereinskamerad Niklas Guttau (53.) mit 5:7, 6:3 und 10:8 ausgeschaltet.

Der Überraschungs-Finalist Alessio Vasquez-Gehrke (LTTC Rot-Weiß Berlin) schlug im Achtelfinale den an zwei gesetzten Leonard von Hindte (Der Club an der Alster) mit 6:3, 3:6 und 10:8. Bei den Damen setzte sich Angelina Wirges (38., DTV Hannover) gegen Ella Seidel (57., Der Club an der Alster) durch. Wirges hatte im Halbfinale die an eins gesetzte Anna Klasen (31., TC 1899 Blau Weiß Berlin) mit 2:6, 7:5 und 10:6 besiegt. Seidel schaltete im Viertelfinale die an zwei gesetzte Lisa Ponomar (36., SC Condor) mit 3:6, 6:3 und 10:8 aus.

[Nordostdeutsche Tableau Damen Einzel Hauptfeld.pdf](#) [Nordostdeutsche Tableau Herren Einzel Hauptfeld.pdf](#)

Midcourt U9

Die jüngsten Meister(innen) ermittelt

Die Midcourt-Meisterschaften (U9) des Tennisverbandes fanden parallel zu den Verbandsjugendmeisterschaften U12 bis U16 statt. 15 Jungen und 10 Mädchen nahmen teil.

Constantin Kästner, TSV Plön, wurde Meister
(Foto r.)

Frederik Rathje, Lübeck 1876, Vize.

Bei den Mädchen gewann Leni Blechenberg,
TK Mölln.

Theresa Fölsch, TuS Lübeck 93, wurde 2.



Leni Blechenberg



Theresa Fölsch



Frederik Rathje



Verbandsmeisterschaften U12 bis U16

Die jungen Meister(innen)

Das erste große Turnier der Jugend im Zeichen der Corona-Pandemie ist „glatt über die Bühne“: Die Landesmeisterschaften U12 bis U16 verliefen coronagemäß und zeigten zum Teil einen leistungsstarken Nachwuchs. Die Turnierleitung, Wolfgang Schildknecht und Björn Bork, war mit dem Ablauf zufrieden.

Hier die Meister(innen) und Vizemeister(innen). Ergebnisse der Endspiele

U12

Victoria Brand (Suchsdorfer SV) : Florentine von Haussen (Turn- und Sportverein Glinde) 6:1, 6:2

Konstantin-Hamish Becker (Suchsdorfer SV) : Bennet Oadley (Turn- und Sportverein Glinde) 7:5, 6:4

U14

Luisa Gavriloutsa (TG Düsternbrook) : Carla Henriette Intert (TC RW Wahlstedt) 6:2, 6:2

Elias Barth (Suchsdorfer Sportverein) : Finn Heffter (Turn- und Sportverein Glinde) 6:1, 6:2

U16

Katharina Kaiser (Turn- und Sportverein Holm) : Tessa Johanna Brockmann (TV Uetersen) 1:0, Aufgabe (verletzungsbedingt)

Tom Wasner (Suchsdorfer Sportverein) : Mika Petkovic (TC RW Wahlstedt) 6:4, 6:1

Hier die Ergebnisse (HF und Doppel)

[VJ Tableau U12 männlich Doppel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U12 männlich Einzel](#)

[VJ Tableau U12 weiblich Doppel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U12 weiblich Einzel](#)

[VJ Tableau U14 männlich Doppel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U14 männlich Einzel](#)

[VJ Tableau U14 weiblich Einzel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U14 weiblich Doppel](#)

[VJ Tableau U16 männlich Doppel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U16 männlich Einzel](#)

[VJ U16 weiblich Einzel Hauptfeld.pdf](#)

[VJ Tableau U16 weiblich Doppel n](#)



Tom Wasner



Mika Petkovic



Katharina Kaiser



Tessa Brockmann



Luisa Gavriloutsa



Carla Henriette Intert



Elias Barth



Finn Heffter



Florentine von Haussen



Victoria Brand



Konstantin-Hamish Becker

Senioren Cup Kaltenkirchen

Dem Sturm getrotzt

Kaltenkirchen. Zweimal musste der Senioren Cup des TC an der Schirnau wegen der Corona-Pandemie in diesem Frühjahr kurzfristig abgesagt werden. Dann fand er endlich statt. 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten in der ersten Runde bei 10 Grad, Wind und Regen. Am Finaltag sah die Welt für die Altersklassen 30 bis 80 anders aus: Die Sonne schien und der Sommer war da – plus das Strahlen der Sieger. Beim ersten Turnier der neuen Senioren Sommer Tour Nord der Tennisverbände Schleswig-Holstein und Hamburg heißen die Siegerinnen und Sieger:

Damen 30

Röpcke, Alison: Tennisclub an der Schirnau e.V. - Damen 40 Schüler, Anja: Tennis-Klub Mölln v. 1897 - Damen 50 Rühl, Heike-Catalina: ETV Eimsbüttel e.V. - Damen 60 Bielfeldt, Anne: Spielvereinigung Blankenese von 1903 e.V.

Herren 30

Miarka, Benjamin: Rahlstedter HTC e.V. - Herren 40 Senkbeil, Marc: Jade Tennis Gesellschaft Wilhelmshaven. - Herren 45 Kollmus, Marco: Tennis- und Hockeyclub Neumünster. - Herren 50 Schröder, Karsten: Harburger Turnerbund v. 1865 e.V. - Herren 55 Lierhaus, Thomas Martin: Hamburger SV e.V. - Herren 60 Kolbe, Thorsten: Grunewald Tennis-Club. Herren 65 Ulferts, Peter: Harburger SC e.V. - Herren 70 Schorn, Paul: Harburger SC e.V. Herren 75 Korn, Wolfgang: TC 1899 Blau-Weiss Berlin. - Herren 80 Hoffmann, Günter: Tennisclub an der Schirnau e.V.

Die SST-Nord:

Nachdem es im Corona-Jahr 2020 mit den HSC Open in Harburg und den Midlife-Classics in Uetersen bereits zwei Turniere der Kategorie S-2 gab, kommen im Sommer 2021 mit den Stadtpark Open und den Travemünde Open zwei weitere Turniere dieser Kategorie hinzu. Was liegt also näher, als unter der Schirmherrschaft der beiden Landesverbände aus diesen genannten Turnieren, den zwei weiteren traditionsreichen Turnieren in Siek und Alstertal sowie den gemeinsamen Landesmeisterschaften und dem jüngsten Mitglied der Turnierfamilie, dem Senioren-Cup in Kaltenkirchen eine eigene Turnierserie zu gestalten, die mit einem abschließenden Masters (ebenfalls Kategorie S-2) bei der SV Blankenese endet.

„Tradition vereint mit Qualität“ soll das Motto für Norddeutschland lauten. Tradition konnten wir schon immer bieten, ein Großteil der Turniere lockt schon seit über 20 Jahren die Turnierspieler auf die Anlagen. Nun kommt auch noch die Qualität hinzu und mit der neu geschaffenen Serie „Senioren Sommer Tour Nord“ soll diese noch weiter gesteigert werden!

Weitere Infos über die Tour finden Sie <http://sommer-senioren-tour-nord.de/>

U10: 51. Dr. Hannes Flehsig-Turnier

Mila und Mias gewinnen Meisterschaften

27 Bambini traten bei der TG Ravensberg zu den Landesmeisterschaften U 10 an.

Der Ablauf unter Corona-Bedingungen lief einwandfrei. Es gab z.B. eine Teststation auf der Anlage, denn nur mit einem tagesaktuellen Testergebnis durften Kinder und Begleitpersonen an der Veranstaltung teilnehmen. Am Ende hatten Mila Möller vom TSV Glinde und Mias Klatt vom TC Prisdorf die Nase vorn. In einem packenden Halbfinale setzte sich Mias hauchdünn mit 10:8 im Matchtiebreak gegen Lasse Wewstädt von Lübeck 1876 durch. Im Finale lieferten sich der jahrgangsjüngere Constantin Kästner vom TSV Plön und er ein niveauvolles Finale mit dem besseren Ende für Mias – 3:6 6:2 10:2. Im Match um

Platz 3 hatte Lasse mit 8:10 im Matchtiebreak das Nachsehen gegen Jonne Lienau vom TC Prisdorf. Im weiblichen Feld dominierte Mila Möller die Meisterschaften. Sie gewann alle ihre Matches glatt in zwei Sätzen, das Finale gegen Mia Luca Frahm vom TC Klausdorf mit 6:2 6:0. Den dritten Platz gewann Annika Esser vom TC Heikendorf gegen Nieke Steinbach (Jahrgang 2012) vom TC Alsterquelle.

Die traditionellen Salami-Würste für die jüngsten Teilnehmenden nahmen Luise Vogt (TC Klausdorf) und Benno Schulz (TSV Glinde) von Bernd „Mucker“ Flehsig entgegen.



PSD Bank Nord Open in Pinneberg

Weltklasse trifft auf Nachwuchs



Die Siegerin Ella Seidel und das erfolgreiche und fleißige Team eines großen Turniers.

Das A3 in Pinneberg, die PSD Bank Nord Open, waren erneut eine runde Sache – die Turnierveranstalter blicken auf 5 erfolgreiche Tennistage mit 112 Teilnehmer*innen zurück.

Es war eine so entspannte Atmosphäre, schwärmt Toni Meinhardt, Turnierdirektor PSD Bank Nord Open. Alle Spielerinnen und Spieler zeigten sich von ihrer besten Seite und trotzten den Umständen, zum Beispiel 35 Grad Celsius auf den Plätzen hatte.

Der Pinneberger Lucas Hellfritsch erreichte das Viertelfinale und musste sich knapp in zwei Sätzen geschlagen geben.

Am Sonntag fanden gegen 14 Uhr die Finals statt – bei den Herren setzte sich der in der ATP Weltrangliste platzierte und die Nummer 1 der Setzliste, Aziz Dougaz souverän mit 6:1 und 6:2 gegen Yan Sabanin durch. Aziz bedankte sich herzlich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern und fand tolle Worte zum Turnier. Dies freute die Vertreter der PSD Bank Nord eG besonders – Frank Neitzel (PSD Bank Nord eG) betonte, dass der gemeinschaftliche

Gedanke das Turnier trägt und alle Beteiligten dies LEBEN!

Bei den Damen konnte sich das Hamburger Talent, Ella Seidel (16 Jahre) im Finale ebenfalls souverän gegen Anastasia Prybilova mit 6:1 und 6:2 durchsetzen. Ella hob im Siegerinterview besonders die Organisation des Turniers in den Vordergrund – es fühlte sich wie ein großes Turnier an, denn die Helfer übernahmen für alle Spieler*innen die Platzpflege nach dem Match, alle Ansetzungen konnten zeitnah eingehalten werden und ein absolutes Highlight war die Unterstützung der Zuschauer über die gesamten Tage.

„Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern sowie allen Sponsoren der PSD Bank Nord Open. Die Vorbereitungen für die Auflage 2022 sind bereits gestartet“, so Toni Meinhardt. Und: „Neue Ideen liegen bereit und wir hoffen, dass wir endlich unser „Motto Tennis meets Livemusik“ in 2022 durchführen können.

[Ergebnisse PSD_PI_Open__Tableau_Damen_Einzel_Hauptfeld.pdf](#) [PSD_PI_Open_Tableau_Herren_Einzel_Hauptfeld.pdf](#)

Kaltenkirchen-Cup

Neu-Schleswig-Holsteinerin gewinnt Cup



Die Neu-Schleswig-Holsteinerin Lena Ruppert (Foto, TC RW Wahlstedt) hat den 1. Kaltenkirchen Cup gewonnen. Im Finale besiegte die 22-Jährige Tiziana-Marie Schomburg (DTV Hannover) mit 5:7, 6:0, 10:7. Auch bei den Herren musste der Sieger ins Match-Tiebreak: Jochen Bertsch (Foto, TC Iserlohn) gewann das Finale gegen Niklas Guttau (Suchsdorfer Sportverein) mit 7:6, 5:7 und 11:9. Das Turnier gehört zur Turnierserie Nord Damen und Herren, die mit 66.000 Euro Preisgeld ausgewiesen ist und mit einem Masters endet.

Lena Ruppert (52. d. dtsh. Rangliste) kam im vergangenen Jahr aus München in den Norden „Ich bin gut mit Sophia Intert befreundet und kenne auch Caro Schmidt schon länger“, so Lena Ruppert, „außerdem habe ich super Trainingspartner und Trainingsmöglichkeiten in Wahlstedt.“ Im Turnier, das der TV SH veranstaltete, auf der Anlage des TC an der Schirnau war sie an vier gesetzt. Im Halbfinale schaltete sie die an zwei gesetzte Katharina Hering (Marienburger SC) mit 6:1, 6:3 aus.

Die erst 17-jährige Tiziana-Marie Schomburg (81.) gewann das Halbfinale gegen Chiara Tomasetti 6:7, 6:0, 10:5.

Das Herren-Finale stach aus den Matches von allen drei Turniertagen heraus. Der an zwei gesetzte Niklas Guttau (53.) spielte im Halbfinale gegen George von Massow (Der Club an der Alster), der aber beim Stand von 6:3 wegen Rückenprobleme aufgab. Bertsch (165.) gewann im Viertelfinale gegen den an eins gesetzten Leonard von Hindte (Der Club an der Alster) und im Halbfinale schlug der 23-Jährige den an vier gesetzten Nino Ehrensneider (LTTC Rot-Weiß“ Berlin) 6:2, 7:6.

13 Spielerinnen bzw. Spieler qualifizieren sich für das Masters über die erkämpften Punkte bei den zur Serie gehörenden Turnieren. Und die Tour geht natürlich weiter: In dieser Woche finden vom 1. bis 4. Juli die 2. Klipper Open beim Klipper THC in HH statt.

Alle Ergebnisse

(Hauptfeld) [Kaltenkirchen Tableau Damen Einzel Hauptfeld 4.pdf](#) [Kalktenkirchen Tableau Herren Einzel Hauptfeld 4.pdf](#)

Erstes LTCE-Tenniscamp 2021

Tenniskids tanzen



Tenniskids des LTCE mit ihren Trainern vorne v. l. Nico Graf, Martin Hausmann-von Hunoltstein und Tobias Rehbock

Eine kurzweilige „Tennis-Woche“ erlebten 24 Kinder und Jugendliche beim ersten Tenniscamp 2021 des Lawn-Tennis-Club Elmshorn. Das Trainerteam um Martin Hausmann-von Hunoltstein (Nico Graf, Hans-Jürgen Hansen, Tobias Rehbock und Joachim Ullrich) gestalteten die 5 Tage abwechslungsreich und ließen das ein oder andere Mal den Tennisschläger auch beiseite stehen. Variantenreiches Aufwärmen und spielerische Koordinationsübungen brachten die Kids so manches Mal an ihre motorischen Grenzen. Das schon obligatorische Minigolfspiel am Mittwochnachmittag durfte nicht fehlen und ein Kleinfeldturnier für alle Teilnehmer sorgte noch einmal für Spannung auf den Plätzen.

Die Verkündung der Gruppensieger mit Übergabe eines Camp-Shirts und einer Tanzvorführung dreier Tenniskids beendete diese aktive Woche. Zusätzlich motiviert wurde das Trainerteam vom positiven Feedback von „Tenniseltern“ und geht nun in die Vorbereitung für das zweite Tenniscamp vom 25. bis 29. Juli mit anschließendem LK-Turnier für Jugendliche am 30. Juli.

Hans-Jürgen Hansen Lawn-Tennis-Club Elmshorn | Vorstand
Öffentlichkeitsarbeit

Meldung

Jugendturnier erhält höchste internationale Kategorie

Die Gespräche mit den Verantwortlichen der International Tennis Federation (ITF) des Deutschen Tennis Bundes (DTB) sowie des Hessischen Tennis-Verbandes (HTV) begannen im letzten Oktober. Nun steht fest: Ab 2022 werden Offenbach und der HTV-Stützpunkt auf der Rosenhöhe der Schauplatz eines der erlesensten und hochwertigsten Jugendturniere weltweit sein – eines sogenannten Grade A-Wettbewerbs.

Der Deutsche Tennis Bund erhält damit erstmals eine ITF-Jugendturnierlizenz dieser Kategorie, die vergleichbar mit Grand Slam- oder Masters-Turnieren im Profibereich ist und von denen es weltweit nur sechs weitere Veranstaltungen sowie die vier Junior Grand Slams gibt.

Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie muss das Event in Offenbach, letztmalig als J1-Turnier geplant, in diesem Jahr hingegen abgesagt werden.

Team-Besprechung



Auch solche Bilder gehören zu einem Turnier: Teambesprechung. SH-Verbandstrainer Herby Horst (r.) präsentiert dem jungen Kollegen Oke Staats Strategien auf dem Papier. Umsetzung erfolgt im Leistungszentrum Wahlstedt?!

Neues Duo



Der Deutsche Tennis Bund (DTB) arbeitet weiter an der Professionalisierung seiner hauptamtlichen Strukturen. Mit Peter Mayer (l.) und Simon Papendorf wird künftig ein neues Führungsduo die Leitung der operativen Geschäfte des mitgliederstärksten Tennisverbandes der Welt sowie seiner Wirtschaftstöchter übernehmen.

Juli-Ausgabe entfällt

Die Juli-Ausgabe von Tennis live entfällt urlaubsbedingt. Jedoch gibt es auf der Website des Verbandes www.tennis.sh aktuelle Informationen. Wir informieren auch auf Facebook unter Tennis live und auf Instagram unter @tvschleswigholstein. Sie können also ihre Mitteilungen und Berichte auch im Juli übermitteln. Im August erscheint dann die nächste Ausgabe von Tennis live.

U12-Meister

Bei der 44. Auflage des nationalen deutschen Jüngsten-Turniers wird erstmals die U12-Konkurrenz als offizielle Jugendmeisterschaft ausgetragen. Da die aktuelle Situation die Austragung des Turniers in gewohnter Weise mit mehr als 700 Teilnehmenden nicht zulässt, haben die Veranstalter entschieden, das Turnier in diesem Jahr auf die Altersklasse U12 (Jahrgang 2009) zu beschränken. Die Meisterschaften finden vom 29. Juli bis 1. August 2021 auf der Tennisanlage des TC BW Lemgo statt.

Die neue konkave Wand



Der LTC Elmshorn hat sich eine neue Schlagwand zugelegt, eine konkave Wand . . .

. . . sie ist dank einzigartiger Kurvengometrie fast wie mit einem echten Gegner.

Die weltweit einzigartige Form der konkaven Tenniswand wurde in Zusammenarbeit mit Tennisprofis entwickelt. Das Ergebnis ist ein realitätsnahes Zurückprallen des Balles - ähnlich eines Returns des Gegenspielers.

So können Sie, je nach gewünschtem Trainingsziel, Spielsituationen trainieren wie: Schnelle Wechsel von Vor- auf Rückhand; Cross & Longline; Harte & weiche Returns.

<https://www.maillith.de/de/produkte/tenniswaende-polymerbeton.php>

Tennis Channel streamt Bundesliga zum Sonderpreis!

Dominic Thiem, Christian Garin, Dusan Lajovic, Jan-Lennard Struff - die Meldeliste der Tennis-Point Bundesliga liest sich fast wie ein Grand-Slam-Turnier! Die stärkste Liga der Welt hat nicht umsonst das Prädikat "Weltklasse im Klub", denn an den Spieltagen zwischen dem 09. Juli und dem 15. August schlagen über 30 Spieler aus den Top100 der ATP-Weltrangliste für die zehn Vereine auf. Dieses Highlight-Event könnt ihr live verfolgen - von zu Hause und unterwegs!

Tennis Channel International zeigt über die Streaming-Plattform www.tennischannel.com alle Bundesliga-Spiele live.

Es ist das erste Mal, dass der Tennis Channel International, der sich nur auf Tennis fokussiert, die Tennis-Point-Bundesliga zeigt. Zum Auftakt gibt es für Tennis Fans ein besonderes Bundesliga-Special! Mit dem Code "TBL30" erhalten alle neuen Tennis Channel-Nutzer ab sofort 30 Prozent Rabatt auf die jährliche Mitgliedschaft, die regulär schon nur 24,99 Euro kostet.

Neues Projekt zur Mitgliedergewinnung

Einfach mitmachen

Mit dem Generali Tennis Starter rufen der Deutsche Tennis Bund (DTB) und die Generali Deutschland AG mit ihrem Partner Deutsche Vermögensberatung AG ein neues Projekt zur Mitgliedergewinnung ins Leben. Der Generali Tennis Starter bietet Interessierten die Möglichkeit, Tennis in einem Verein in ihrer Nähe mit Trainingsangebot kostenfrei auszuprobieren. Der Generali Tennis Starter ergänzt damit das bereits bestehende Serviceangebot „Deutschland spielt Tennis“, mit dem der Dachverband ganzjährig seine Mitgliedsvereine in der Vereinsarbeit unterstützt. Die Anmeldung zum Generali Tennis Starter ist für interessierte Clubs jederzeit möglich.



Vorteile für Tennisclubs

„Mit dem Generali Tennis Starter bieten wir den Vereinen eine spannende Möglichkeit, noch mehr Menschen für den Tennissport zu begeistern und ergänzen unsere bestehenden Vereinsmaßnahmen um einen wichtigen Baustein, der während der ganzen Freiluftsaison einen zusätzlichen Mitgliedergewinn verspricht“, sagt Vizepräsidentin Dr. Eva-Maria Schneider. Um Sportbegeisterte auf das Angebot aufmerksam zu machen, starten der DTB und die Generali eine deutschlandweite digitale Kommunikations- und Werbekampagne. Durch diese sollen möglichst viele Personen in den Regionen der Partner-Clubs erreicht werden. So sollen aus Tennis-Interessierten aktive Mitglieder im Verein werden. Außerdem erhalten die ersten 500 registrierten Vereine ein Starter-Paket, mit zwei Tennisschlägern und zehn Balldosen der Special Edition DTB Tour 2.0, gesponsert von der Generali Deutschland AG und der Deutschen Vermögensberatung AG.

Mitmachen ist ganz einfach

Interessierte Vereine können sich ab sofort auf der Website www.starter.tennis.de unkompliziert und kostenfrei registrieren. Die angemeldeten Clubs bieten dann im Aktionszeitraum bis zum 31. Oktober 2021 auf ihren Anlagen einmaliges kostenfreies Tennisspielen für registrierte Teilnehmer*innen an (Freies Spielen und / oder Training). Zudem stellen sie Equipment und stehen jederzeit als Ansprechperson zur Verfügung. Für Tennis-Interessierte ist das Mitmachen ebenso denkbar einfach: Registrieren auf www.starter.tennis.de, Club in der Umgebung finden und losspielen. Angemeldete Nutzer*innen dürfen innerhalb von 30 Tagen nach Registrierung für den Generali Tennis Starter einmal in einem Partner-Club ihrer Wahl Tennis spielen. Nach Ablauf kann der Generali Tennis Starter noch ein weiteres Mal generiert werden, so dass Interessente das Angebot insgesamt zweimal nutzen können.

Erfolgreiches Pilotprojekt gewinnt Mitglieder und überzeugt Vereine

Vor dem bundesweiten Launch des Projekts stand eine erfolgreiche, elfwöchige Pilotphase in Bayern, Hamburg, Frankfurt und Berlin: Dabei lockte der Generali Tennis Starter im Sommer 2020 insgesamt rund 1.600 Tennis-Interessierte auf die Plätze. Über die Hälfte davon war zuvor noch nie Mitglied in einem Tennisverein – durch das Pilotprojekt konnten etwa 40% der teilnehmenden Vereine neue Mitglieder begrüßen. 95% der Vereine, die das Konzept des Generali Tennis Starter bereits getestet haben, sind überzeugt und würden sich auch 2021 wieder als Partner-Club registrieren.

Generali und Deutsche Vermögensberatung AG fördern den Tennissport

Seit Januar 2020 ist die Generali Deutschland AG Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes. Durch das partnerschaftliche Engagement sollen mehr Menschen für Tennis begeistert und der Zugang zu diesem Sport ermöglicht werden. Die Generali Deutschland als Partner der Aktion ist nicht nur Namensgeber des Projekts, sondern hat das Vorhaben auch maßgeblich vorangetrieben. Denn die Aktivitäten sind Teil der Initiative „Generali bewegt Deutschland“, mit der Menschen zu einem aktiven und gesundheitsbewussten Leben motiviert werden sollen. Die Generali in Deutschland ist mit rund 14 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 10 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt.

Die Deutsche Vermögensberatung ist langjähriger Partner der Generali. Als branchenübergreifende Finanzberatung berät sie ihre Kunden nicht nur zu den Versicherungs- und Vorsorgelösungen der Generali, sondern entwickelt ganzheitliche Finanzkonzepte, die individuell auf die Wünsche und Ziele ihrer Kunden abgestimmt sind. Die Beratung umfasst Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Bausparen und Finanzierung. Mit rund 8 Millionen Kunden und 18.000 Vermögensberatern ist das familiengeführte Unternehmen Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung.

Weitere Informationen zum Generali Tennis Starter gibt es auf der DTB-Homepage unter <http://www.dtb-tennis.de/Tennis-Starter> sowie auf starter.tennis.de.

Generali: Und was leistet der Verband?

Überzeugungsarbeit!!!



„Die Generali-Aktion hat schon während der Pilotphase bewiesen, dass sie sehr erfolgreich ist“, sagt Landesgeschäftsführer **Thomas Chiandone**. Allein ein Hamburger Club habe 61 neue Mitglieder über den Generali Tennis Starter gewonnen. Das Unternehmen verfüge über einige Millionen Kontakte und Adressen. Per Werbeaktion werden die Kunden auf den Tennissport aufmerksam gemacht. Und bei Interesse vermittelt man einen Club in der Nähe des möglichen künftigen Tennisspielers. „Und da kommen Vereine und auch wir als Verband ins Spiel“, so Chiandone. Um einen Club vermitteln zu können, muss dieser sich bei Generali anmelden. Interessierte Vereine können sich auf der Website www.starter.tennis.de unkompliziert und kostenfrei registrieren. Für Tennis-Interessierte ist das Mitmachen ebenso denkbar einfach: Registrieren auf www.starter.tennis.de.

„Wir als Verband haben eine Telefonaktion gestartet und rufen unsere Vereine an und dazu auf, sich bei Generali anzumelden. Die bisherige Daten belegen: Es gibt gute Chancen auf eine weitere positive Entwicklung der Mitgliederzahlen“, sagt Thomas Chiandone.

Auch Vizepräsidentin Hella Rathje lobt das Angebot: „Die Tennisvereine sollten für Interessierte, die sich in ihrem Verein melden, das Angebot positiv gestalten und nach Möglichkeiten personalisieren, um Interessierte zu überzeugen. Wir sollten die Chance nutzen, durch individuelle Möglichkeiten und persönlichen Einsatz, eine positive "Willkommenskultur" zu schaffen.

Horst Schmütsch verstorben



Horst Schmütsch vom Tennisclub Garstedt wurde 2019 mit dem Nationalteam Herren-85 Vize-Weltmeister.

Der TC Garstedt e.V. gedenkt seinem Ehrenmitglied und seinem langjährigen Vereinsvorsitzenden Horst Schmütsch in tiefer Trauer. Horst Schmütsch starb nach kurzer Krankheit am 13. Juni.

Wir verdanken Horst so unendlich viel. Seine vielfältigen Initiativen, seine kreativen Ideen, seine tatkräftige und persönliche Unterstützung haben unseren Club über viele Jahre geprägt und den ihm nachfolgenden Funktionären eine fundierte Orientierung gegeben. Durch seine beeindruckenden sportlichen Erfolge wurde der TC Garstedt e.V. in herausragender Art und Weise regional und international repräsentiert. Wir werden Horst ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird für uns immer unvergesslich bleiben.

Kai Hädicke-Schories

für die Mitglieder des
Tennisclubs Garstedt e.V.

Spielend Tennis lernen mit dem Talentino-Konzept

Das Sommertraining ist gestartet. Höchste Zeit, auf das durchdachte Trainingskonzept Talentinos zu setzen und Kinder auf dem Platz zu begeistern. Basierend auf „Play & Stay“ ist Talentinos perfekt auf das jeweilige Alter und die Spielstärke der Kinder abgestimmt und garantiert Spaß vom ersten Tag an! Die Hefte für Kinder und Trainer wurden überarbeitet und sind im neuen Talentino-Printshop bestellbar.



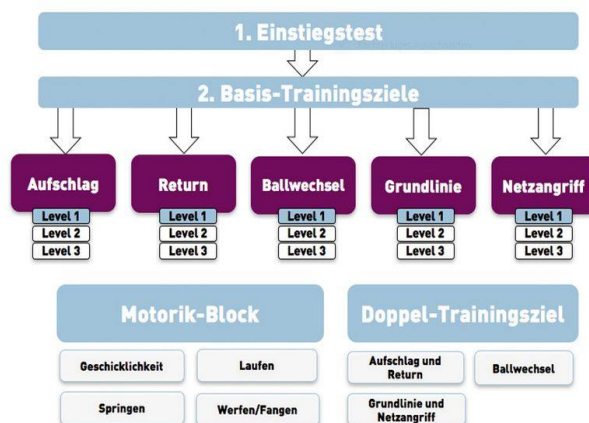
Bei dem Konzept „Talentinos“ trainieren 6-12 jährige Kinder in den Lernstufen Rot, Orange und Grün nach vorgegebenen Trainingszielen. Diese sind so matchnah wie möglich aufgebaut, wodurch die Kinder von Anfang an lernen Tennis zu spielen und es werden nicht nur isoliert Techniken vermittelt. Die einzelnen Trainingsziele sind in unterschiedliche Level aufgeteilt, sodass Talentinos sowohl für ambitionierte Kinder geeignet ist als auch für Kinder, die nicht so oft trainieren möchten.

Die Trainer/innen finden eine detaillierte Beschreibung der Trainingsziele und Level in dem Trainerheft und die Kinder erhalten Kinderhefte in denen die Trainingsziel kurz beschrieben sind und es außerdem noch viele altersgerechte Aktivitäten rund um

den Tennissport gibt. Für jeden bestandenen Trainingsziellevel bekommt das Kind einen Aufkleber für sein Kinderheft- dadurch werden die Kinder motiviert und die Eltern wissen immer, was das Kind schon alles gelernt hat.

Durchführung der Trainingsziel-Test

Veranstalten sie am Anfang den Einstiegs-Test. Die Kinder freuen sich über ihren ersten Aufkleber und sie können sehen, wie jedes Kind mit einer Test Situation umgeht. Danach müssen Sie sicherstellen, dass die Kinder ausreichend mit vielseitigen Vorübungen auf die weiteren Tests vorbereitet sind - erst dann sollten die Kinder getestet werden. Die über 400 Vorübungen sind frei zugänglich auf kinder.tennis.de >> Trainer.



Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Talentino

Die Durchführung der Tests kann:

- spontan im Training erfolgen (auch als „Übung“ getarnt),
- mit Vorankündigung ins Training eingebunden werden,
- in regelmäßigen Abständen (z.B. alle 2 Wochen) ins Training integriert werden,
- oder an Vereins-Testtagen erfolgen.

Wie die Tests über das Jahr/die Sommersaison aufgeteilt werden, liegt in Ihrem Ermessen und hängt davon ab wie alt die Kinder sind und wie oft sie trainieren. Beginnen Sie jedoch immer mit den Tests in Level 1, auch wenn die Kinder schon besser spielen.

Das Kind muss sich jeden Aufkleber verdienen! Grundsätzlich sollte jede Lernstufe in ca. zwei Jahren durchlaufen sein (natürlich ist das immer vom Alter und Können der Kinder abhängig!)

Das Paket Spielend Tennis lernen im Talentino-Printshop

Ein Paket „Spielend Tennis Lernen“ beinhaltet zehn Kinderhefte, zwei Trainerhefte und einen Aufkleberbogen. Premium-Mitglieder erhalten das Paket bereits für 30,0 Euro, Basis-Mitglieder zahlen 40,0 Euro. Premium-Mitglieder profitieren zusätzlich von einem jährlichen 40 Euro Gutschein im Shop.

Junior Open in Neumünster

JÖRGENMICHAEL
TENNIS ALL IN ONE.

SWN NEUMÜNSTER JUNIOR OPEN
08.-11. Juli 2021

THC NEUMÜNSTER
CARLSTR./ECKE NACHTREDDER
NEUMÜNSTER

KATEGORIE J4

Logos: JÖRGENMICHAEL, WIGGER, WIGGET, KESTEL, RE/MAX, VR Bank Neumünster, ISR-TRESKO, S, HolzLand Greve, WEISS VERTIKALE, SWN.

Der THC Neumünster und die Jörgen Michael e.K. laden ein zu den **9. SWN Junior Open von Neumünster vom 8.-11. Juli**. Die Planungen für die SWN Junior Open (DTB J4) beim THC Neumünster in den Altersklassen U10 bis U16 im Rahmen der Dunlop Junior Tour vom 8. bis 11. Juli laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Turnierorganisator Jörgen Michael ist froh, den jugendlichen Turnierspielern nach coronabedingten Absagen zahlreicher LK Turniere und den Junior Indoor Open im Winter endlich wieder eine Plattform für Wettkampftennis anbieten zu können. Anmeldung bei [mybigpoint](https://spieler.tennis.de/web/guest/turniere) für die Altersklassen U10 bis U16 <https://spieler.tennis.de/web/guest/turniere> [uche?tournamentId=453236](https://spieler.tennis.de/web/guest/turniere)

Aus dem Verbandsarchiv

1984: Das große internationale Turnier in Travemünde. Oskar Klokow überreicht dem Sieger Vadim Borisow die Siegerschale.
1985 ging eine Ära zu Ende: 34 Jahre großes Tennis unter der Leitung von Oskar Klokow waren vorbei. Im Alter von 77 Jahren zog er sich aus der Organisation zurück.



Trainer gesucht

Die Tennisschule Jörgen Michael sucht ab Anfang August 2021 für kurz- und langfristig einen Übungsleiter oder Trainer (mindestens C-Trainerschein erwünscht) für Jugend- und Erwachsenentraining beim THC Neumünster (Sommer) und Blaue Halle Neumünster (Winter). Stundenumfang ca. 10 – 15 Stunden/Woche.

Bei Interesse bitte formloses, kurzes Bewerbungsschreibung an:

Jörgen Michael e.K., info@joergenmichael.de; www.joergenmichael.de

Impressum. Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch (Ly), Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu veröffentlichen und zu kürzen.